

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:
Pfarrer Christopher Iven: 04731 - 89110

Kirchenbüro: Do 10-12Uhr per Telefon 04740 - 1211
Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier

**Gottesdienst 05.03.2023, 18:00 Uhr mit Einweihung
des renovierten Gemeindehauses**

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage. Danke.

Andacht für Zuhause

Estomihi
(19.02.-25.02.2023)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird
alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die
Propheten von dem Menschensohn.
Lukas 18, 31

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 31

(2) Herr, auf dich traue ich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
(3) Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!
(4) Denn du bist mein Fels und meine Burg,
und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und
führen.
(5) Du wolltest mich aus dem Netze ziehen,
das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.
(6) In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

(8) Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner
Seele

(9) und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(16) Meine Zeit steht in deinen Händen.

Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen,
die mich verfolgen.

(17) Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;
hilf mir durch deine Güte!

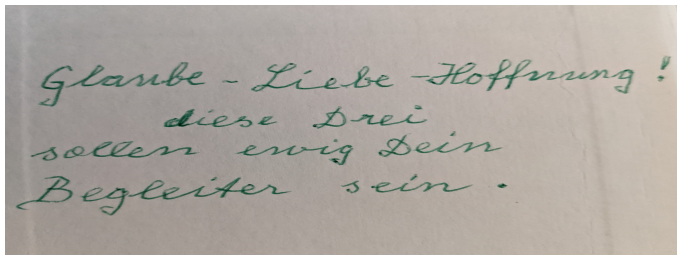
Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (1. Korinther 13, 1-13)



Glaube-Liebe-Hoffnung, diese Drei sollen ewig dein Begleiter sein – mit diesen Worten widmeten mir meine Großeltern einst ihr Konfirmationsgeschenk an mich: Ein neues Testament, welches auch die Psalmen mit beinhaltet. Glaube-Liebe-Hoffnung, drei Worte, welche mir damit wie eine Art Kompass auf meinem Lebensweg mitgegeben wurden, an dem ich mich orientieren kann. Auch Paulus schreibt in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth zu diesen drei Worten. Vor allem aber schreibt er von der Liebe und schließt seine Gedanken mit den Worten, dass die

Liebe die größte unter ihnen sei.

Glaube kann manch schweres aushalten und vielleicht auch ein wenig erträglicher machen. Und die Hoffnung mag in so mancher Situation den Glauben stärken oder zumindest ein Anker sein, wenn der Glaube mal ins wanken gerät.

Aber ist die Liebe so viel größer? So viel stärker? Hält Liebe so viel mehr aus? Trägt Liebe so viel mehr im Fall eines Falles?

Ich habe lange darüber nachgedacht und finde Antwort im ersten Brief des Johannes, wo es heißt: Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist die Liebe.

Wenn wir Gott als Quelle der Liebe verstehen, dann ist die Liebe wohl wirklich die größte unter ihnen. Denn obwohl unser Glaube und unsere Hoffnung Gott gegenüber oft so gering sind, so zeigt Gott uns mit Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen, dass uns am Ende nichts von seiner Liebe trennen kann.

Am kommenden Mittwoch beginnt mit dem Aschermittwoch

die Passionszeit. Eine Zeit von 40 Tagen, sich der Liebe Gottes neu zuzuwenden und sich von ihr neu beschenken zu lassen.

D. Lindtner

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,

so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.